

Karteikasten für Wörterklinik

Beitrag von „Papaver“ vom 20. Oktober 2009 17:50

Hallo!

Bin am überlegen ob ich in meiner zweiten Klasse eine an die Wörterklinik angekehrte Übungsform einführen soll. Dazu meine Fragen:

Mit was für Problemen muss ich eurer Erfahrung nach rechnen?

Wo kann man die Kästen mit den fünf Fächern besonders günstig kaufen?

Freue mich auf eure Antworten.

LG

Papaver

Beitrag von „Papaver“ vom 20. Oktober 2009 17:52

oops... sollte natürlich "angelehnt" heißen! Also auch gleich noch einen Karteikasten für mich... 😊

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Oktober 2009 18:46

Du meinst die Wörterklinik nach Leßmann?

Ich habe mal versucht, danach zu arbeiten - habe es aber drangegeben - die Wörterklinik hat alles bestimmt - es gab Kinder, die waren ratz fatz mit den Übungen fertig - andere Kinder benötigten eine irre Zeit - ich hatte aber einen Klassenwortschatz - die Kinder sollten ihn damit üben. Vielleicht klappt es mit einem individuellen Wortschatz besser.

Ich hatte IKEA KISTEN - in die ich 4 Sperrholzbrettchen eingeklebt habe, so waren die Kästchen super gestapelt. (Ikea Holzkisten mit 6 Schubladen).

Es gibt auch so Pappkästchen, ich glaube, dass wir diese aus einer Bezugsquelle haben, die in der Rechtschreibwerkstatt genannt wurde.

flip

Beitrag von „pinacolada“ vom 20. Oktober 2009 19:33

Hallo!

Empfehlen kann ich: <http://shop.lernwoerterkiste.de/cgi-bin/lshop.cgi>

Da bestellen wir jetzt seit 3 Jahren die Kisten und die sind wirklich gut.

LG pinacolada

Beitrag von „Papaver“ vom 20. Oktober 2009 20:18

Danke für den Einkaufstipp.. 😊

[elefantenflip](#): Ich hatte die Idee, in die Wörterklinik nur die Wörter einzuliefern", die das jeweilige Kind in letzter Zeit falsch geschrieben hatte. Mit Beate Leßmann habe ich mich noch nicht so ganz intensiv beschäftigt - soll aber noch kommen... 😊
(Leidet ihr auch alle an akuter Zeitnot???)

LG

Papaver

Beitrag von „Bibo“ vom 20. Oktober 2009 22:43

Hier gibt es günstige Kunststoff-Karteikästen. Achte aber darauf, ob die Länge ausreichend ist:

[Karteikästen](#)

Bibo

Beitrag von „Mayine“ vom 21. Oktober 2009 19:30

Ich habe schon einmal mit dem Karteikasten (Klassiker vom AOL-Verlag) gearbeitet. Eine große Hilfe war mir dabei das Programm GUT L

<http://www.comundlern.de/Lernkartei/Lernkartei.htm>

Zuerst bekommen die Kinder eine Diktatliste, der Lehrer diktiert die Wörter und die Kinder schreiben diese Wörter in die Lücken der Sätze.

Dann werden die Listen korrigiert und für jedes Kind eigene Lernwörter ausgedruckt. Auf den Lernkärtchen steht der Name des Schülers, das Datum, der Satz und das Wort.

Ich hatte das Lernwörtertraining in den Wochenplan eingebunden. Die Kinder haben die Kärtchen ausgeschnitten, sich gegenseitig diktiert und dann sind die Wörter entsprechend weitergewandert oder nicht.

Liebe Grüße

Mayine

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Oktober 2009 22:41

Ich finde das GUT Programm wirklich gut und wenn du 4-6 PC hättest und entsprechend viele Programme würde ich die Wortschatzarbeit mit diesem Programm machen - es entlastet, man kann nicht betrügen,

flip